



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Kreutzer, Conradin

1854-07-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 149. — Mittwoch, den 12^{ten} Juli, 1854.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiel
bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	.	.	.	.	Herr Stepan.
Gabriele	.	.	.	.	Fräul. Kern.
Somez	.	.	.	.	*
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	.	.	.	.	Herr Ditt.
Basco, } Hirten	.	.	.	.	Herr Koche.
Pietro, }	.	.	.	.	Herr Mayer.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	.	.	.	.	Herr Janson.
Ein Alcade	.	.	.	.	.
Jäger. Landleute.	.	.	.	.	.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Mauer Schlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Gastrolle.) Somez Herr Frey,
vom Stadttheater zu Cöln.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittelloge, pr. Platz 1 fl. 45 kr. sind bis 12 Uhr bei dem Hoftheater-Cassier Herrn De Resle, Lit. B2. No. 10., zu haben.

In Urlaub: Fräul. Pruckner. — Herr Grimminger. — Frau Schröder-Gerlach.

Abends 10 Uhr 15 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug von hier nach Heidelberg, und um 11 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.